



Kopflausbefall

Dezember 2022

Liebe Eltern der Schillerschulkinder,

immer wieder kommt es in unserer Schule zu Kopflausbefall.

Bei jedem Menschen können sich Kopfläuse niederlassen - trotz bester Körperpflege und täglicher Haarwäsche!

Leider tauchen auch im Schulalltag immer wieder Kopfläuse auf. Der direkte Übertragungsweg von Kopf zu Kopf ist bei weitem der Häufigste. Spätestens wenn die Kopfhaut stark juckt, sollte nachgeschaut werden, ob Kopfläuse vorhanden sind.

Im Falle eines Auftretens von Kopfläusen ist es wichtig, dass Sie Ihre Kinder auf Kopfläuse und Nissen untersuchen. Es ist unbedingt notwendig, dass alle Kinder einer Klasse am selben Tag auf Kopfläuse und Nissen untersucht werden, weil sonst das nicht kontrollierte Kind die anderen am nächsten Tag wieder anstecken kann. Im Falle des Auftretens von Kopfläusen erhalten alle Kinder der Schule eine entsprechende Information in Form eines Elternbriefs oder durch einen Eintrag im Hausaufgabenheft.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule dürfen i.d.R. nicht aktiv nach Kopfläusen gucken. Daher werden Sie im Verdachtsfall durch die Schule informiert und gebeten, Ihr Kind abzuholen bzw. auf einen eventuellen Befall zu untersuchen.

Beachten Sie bitte, dass Kinder erst dann wieder zum Schulunterricht zugelassen werden, wenn im Haar keine Läuse und Nissen mehr gefunden werden und Sie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Kinder- oder Hausarzt vorlegen.

Textilien und Gebrauchsgegenstände, die mit Haupthaar in Berührung kommen, sollten Sie reinigen oder für drei Tage in einem verschlossenen Plastikbeutel aufbewahren.

Wenn Sie bei Ihrem Kind einen Kopflausbefall feststellen, informieren Sie bitte umgehend die Schule und die Freunde Ihres Kindes.

Weitere Informationen zum Umgang mit Kopfläusen finden sie unter dem Link:

<https://www.kindergesundheit-info.de/themen/krankes-kind/kopflaeuse/>

Bitte bewahren Sie dieses Schreiben auf!

Liebe Grüße

Sandra Breuer

- Rektorin -